

MADE IN DANUBE

EIN PROJEKT ZUR VERBESSERUNG DES WISSENS- UND TECHNOLOGIE-TRANSFERS IM DONAURAUM

Neben den bereits seit drei Jahren erfolgreich laufenden „WTZ Ost“-Aktivitäten ist der BOKU-Forschungsservice nun seit 1.1.2017 auch in einem europäischen Projekt zur Förderung des Wissenstransfers zwischen Universitäten, Unternehmen und der Gesellschaft aktiv.

Von Bernhard Koch



Erfolgreiche Kick-off-Veranstaltung in Stuttgart



Ivan Perkovic vom Holzverarbeiter Spacva Ltd. erklärt die Besonderheiten der Slawonischen Eiche (Vinkovci, Kroatien)

Das Projekt **Made in Danube**, das im Rahmen des INTERREG Donau Förderprogramms finanziert wird, erstreckt sich über zehn Länder mit insgesamt 14 ProjektpartnerInnen und drei strategischen PartnerInnen. Unter Koordination des Steinbeis Europa Zentrums in Stuttgart soll die Innovationsfähigkeit regional ansässiger KMU im Bereich der Bioökonomie langfristig verbessert werden.

Made in Danube wird hierfür drei existierende regionale Pilot-Initiativen aus den Bereichen

1. Intelligente Produktionsformen für die Landwirtschaft (Nitra, Slowakei)
2. Nachhaltige Forstwirtschaft (Vukovar, Kroatien)
3. Bioenergie/Biofuel (Novi Sad, Serbien)

unterstützen und sogenannte „Open Innovation Tools“ entwickeln. Diese identifizieren die Bedürfnisse regionaler KMU, unterstützen und erleichtern so die effiziente Zusammenarbeit mit Forschungs- und

Technologieorganisationen (FTOs). **Made in Danube** wird diese Innovationsinstrumente in den drei regionalen Initiativen implementieren und auf diesem Wege 15 langfristige Innovationspartnerschaften zwischen FTOs und 40 im Donauraum angesiedelten KMU im Bereich Bioökonomie aufbauen.

Die hierbei geschaffenen „Innovation Hubs“ sollen langfristig FTOs, KMU, politische EntscheidungsträgerInnen und die Zivilgesellschaft für den Bereich Bioökonomie sensibilisieren. Darüber hinaus wird **Made in Danube** die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von „Smart Specialisation Strategies“ im Donauraum auf dem Gebiet der Bioökonomie nachhaltig verbessern.

Zur gantztägigen Auftaktveranstaltung am 22. März 2017 in Stuttgart sind aus allen beteiligten Partnerländern rund 80 TeilnehmerInnen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und auch der Zivilgesellschaft zusammengekommen.

Besonders erfreulich ist die gute Vernetzung mit anderen Projekten in der Donauregion, wobei hier dem langjährigen BOKU-Partner Zentrum für soziale Innovation ZSI eine wichtige Rolle zukommt.

Die Pilot-Besuche in Vukovar und Nitra zeigten bereits einige interessante Anknüpfungsmöglichkeiten für neue Kooperationen, und vor allem, wie sinnvoll es ist, dass gerade die Länder des Donauraumes verstärkt den Austausch und die Zusammenarbeit suchen. ■

MADE IN DANUBE

www.interreg-danube.eu/made-in-danube sowie auf Twitter, LinkedIn und Facebook

Laufzeit: 1.1.2017–20.6.2019

Partnerländer: Deutschland, Kroatien, Rumänien, Österreich, Ungarn, Slowakei, Slowenien, Serbien, Ukraine, Moldawien

Projektbudget: 1.901.275 Euro (ERDF, IPA)